

Umbau im Museum in Bilbao

Rundum designstark

In der neu eröffneten VIP-Lounge des Guggenheim-Museums in Bilbao kam Bambus an Wand, Decke und Boden zur Verwendung.

Planung:

Architekt Frank Gehry,
Los Angeles

Die hochwertige Verarbeitung von Moso-Holz zu modernen Paneelen, Furnieren und Dielen macht den traditionsreichen Werkstoff interessant für namhafte Architekten. Das jüngste, Aufsehen erregende Projekt ist die Neugestaltung der VIP-Lounge des Guggenheim Museums in Bilbao nach Plänen von

Frank O. Gehry. Hier wird Bambus zur Kunst – zu visual arts. Wände, Decke und Boden der VIP Lounge des berühmten Museums wurden mit Bambus-Paneelen verkleidet. Die gleichmäßige, edle Maserung des Holzes und der helle Naturton sorgen für eine entspannende Atmosphäre mit fernöstlichem Flair. Nicht nur die Optik war eine Herausforderung. Auch die sicherheitstechnischen Verordnungen für öffentliche Gebäude galt es zu erfüllen. Besonders



Bambus-Paneele als Verkleidung für Wand, Decke und Boden speziell für die VIP-Lounge entwickelt.

Bild: Moso

entscheidend dabei ist der Brandschutz: Alle Paneele und Dielen entsprechen den Richtlinien der Euroklasse B. Zudem sind die Bodendielen durch einen matten Oberflächenschutz mit Abriebfestigkeit von mehr als 10000 Umdrehungen sehr resistent gegen Kratzer – für viel genutzte Räume in öffentlichen Gebäude ein Muss. Alle Elemente für die Museums-Lounge wurden in Kooperation mit dem spanischen Hersteller Parklex entwickelt. Die Paneele für

Wand und Decke entsprechen der Serie Parklex 500, der Bodenbelag entstand auf der Basis von Parklex 2000 zur schwimmenden Verlegung. Moso entwickelt seine Bambus-Produkte speziell für den europäischen Markt. Nicht nur in der Fertigung und Qualitätskontrolle werden die europäischen Standards eingehalten, auch alle Lieferanten müssen diese Anforderungen erfüllen.

bba-Infoservice
Bambus-Paneele

558

Architektur Dialog

Besuchen Sie den internationalen Marktplatz für Architektur und Innenarchitektur. Das Networking zwischen Ausstellern und Architekten, Innenarchitekten und Planern steht auf der contractworld auch 2011 wieder im Fokus. Architektenführungen, Produktvorstellungen sowie Workshops bieten zahlreiche Anlaufstationen für Kommunikation und Gedankenaustausch. Namhafte internationale Architekten referieren auf dem contractworld.congress – Europas bedeutendster Architekturkongress – über folgende Themen:

- Office/Büro/Verwaltung
- Hotel/Spa/Gastronomie
- Shop/Showroom/Messestand
- Umnutzung/Conversion

Weitere Infos und Anmeldung unter www.contractworld.com



Albert France-Lanord, Stockholm



Jürgen Mayer H, Berlin



Quintus Müller, Basel

contractworld

Hannover
15.–18.1.2011
congress
exhibition
for architecture
and interior design